

Vorstandswahl am 26. April

Alle wahlberechtigten Mitglieder sind eingeladen

Mit der Wahl 2018 werden der Vorsitzende des ESV Lok Schöne weide, der Vorstand und die Kommissionen gewählt, die für die nächsten 2 Jahre die Geschicke des Vereins lenken und leiten sollen. Die offizielle Einladung dazu ist auf der Seite 3 dieser Zeitung und auf unserer Homepage zu finden. Außerdem kann sie per Brief oder E-Mail vorgenommen werden.

Alle Kandidaten werden vorgestellt bzw. stellen sich vor, sie können befragt werden. Natürlich wird im Bericht des Vorstandes und im Finanzbericht gesagt, welche Aufgaben der Vorstand in Angriff genommen und gelöst hat, wie sich der Verein entwickelt und finanziert hat. In der Diskussion kann alles hinterfragt werden, es können u. a.

Vorschläge unterbreitet, Kritiken angebracht werden und gute Beispiele zum Nachahmen genannt werden.

Von besonderer Bedeutung ist bei dieser Versammlung, dass über die Neufassung der seit 2010 gültigen Vereinssatzung abgestimmt wird.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an dieser Veranstaltung teilnehmen. Sie erhalten viele Informationen, lernen den neu gewählten Vorstand persönlich kennen und werden das Vereinsgeschehen sicher besser verstehen können. (Siehe S. 3)

Weiss

Sportlerehrung 2017

Bei den Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf Mittelstrecke am 6. Mai 2017 belegte Friederike Frenzel einen zweiten und bei den Deutschen Bestenkämpfen im Ultralang am 2. April 2017 einen dritten Rang. Ihr Vater Michael Frenzel kam bei den Deutschen Meisterschaften Mittelstrecke auf Platz 3. Athina Hirsch erkämpfte sich im Jugend- und Juniorenländervergleichskampf einen 3. Platz. Alle drei wurden bei der Sportlerehrung des Bezirksamtes am 20. Dezember 2017 ausgezeichnet.

Als verdienstvolle Sportfunktionärin erhielt bei dieser Ehrung unsere Aranka Teetz (Kegeln) Anerkennung.

Wir gratulieren ganz herzlich allen durch das Bezirksamt Ausgezeichneten und denen, die bei der Sportlerehrung unseres Vereins (s. S.2) Anerkennung fanden.

Schwimmen/Wasserball Neuer Vorstand gewählt

Am Abend des 21. November 2017 fanden sich 33 Mitglieder - das ist ein gutes Drittel aller Wahlberechtigten - zur Wahlversammlung der größten Abteilung unseres Sportvereins in unserer Sportgaststätte ein. Die zwei Säulen der Abteilung, Schwimmen und Wasserball, verlangen im Vorstand Funktionen zu besetzen, die in anderen Abteilungen nicht erforderlich sind. Deshalb wurden 10 Mitglieder in den Vorstand gewählt, die beide Sportarten übergreifend und auch speziell für eine der beiden Aufgabenbereiche übernehmen.

Das Wahlergebnis war zugleich ein Generationswechsel in der Führungsriege. Klaus Grunske, bisheriger Abteilungsvorsitzender sowie Peter Schubert, Stellvertreter und Schwimmwart, wurde für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit herzlich gedankt. Als neuer Vorsitzender erhielt Sven Lang das Vertrauen der anwesenden Wähler.

(Nähere Informationen s. S. 4)



Die beiden Säulen der Abt. Schwimmen/
Wasserball im Bild



Höchster Eisenbahneranteil im VDES-Bezirk Ost

Die Jahresstatistik ist für den Gesamtverein und für die Abteilungen immer eine Standortbestimmung. Für das Jahr 2018 wird damit ausgesagt, worauf sich die Vorstände konzentrieren müssen.

Wir haben 56 Mitglieder in der Vereinswertung weniger und sind wieder einmal unter die 1000er-Grenze, diesmal auf 971 abgesackt. Dafür - weil bei den Abgängen nur 3 Eisenbahner-Mitglieder waren - stieg der Eisenbahneranteil um 1,78 %, von 59,08 auf 60,86 %. Wie wir erfahren haben, ist das der höchste Eisenbahnerstand im VDES-Bezirk Ost. Der Eisenbahneranteil ist für unseren ESV existenzhaltend.

Mit gehörigem Vorsprung (166 Mitglieder) ist die Abteilung Schwimmen/Wasserball die größte unseres Vereins vor der zweitplatzierten Abteilung Gymnastik (117). Fitness ist die kleinste Sparte mit 15 Mitgliedern, sie zählt aber auch erst das zweite Jahr zur Abteilungslandschaft des ESV.

(S. S. 2 und 5)

Womit befasste sich der Vorstand?

Erweiterte 18. Vorstandssitzung am 6. Dezember 2017 (22 Teilnehmer)

- Dank an Redaktion und Helfer zur 100. Ausgabe der Vereinszeitung
- Schaukastengestaltung
- Gespräch des ESV mit dem BEV und der VSG Altglienicke
- Meldung von DB-Veranstaltungen in/auf Lok-Sportstätten
- Feuchtigkeit im Mauerwerk des Sportplatzgebäudes
- Anbringen einer Sonnenschutzfolie in der Sporthalle
- Trainingsorganisation der Ballsporthalle
- Meldung zur Sportlerehrung Bezirks-sportamt
- Bericht Sportentwicklungskonferenz des LSB
- Ankündigung früherer Redaktionsschluss Vereinszeitung
- Bericht der Lehrwartin
- Bestätigung des Themenplanes 1. Halbjahr 2018 für die Vorstandssitzungen
- Abgabe Abrechnung Lizenz-Übungsleiter
- Reinigungsplan Fitnessraum
- Bezahlung der Reparaturen im Fitnessraum
- Bundespolizei verzichtet auf Nutzung des Fitnessraumes
- Überprüfung der ESV durch das BEV zur Förderungswürdigkeit
- Bericht über die Mitgliederversammlung des BSB Treptow-Köpenick
- Info über die Wahlversammlung in der Abt. Schwimmen/Wasserball
- Einschätzung der Vorstandstätigkeit 2017

Im Anschluss an die Vorstandssitzung wurden die Vorstandsmitglieder, Abteilungsvorsitzende und besonders aktive

Vereinsmitglieder zu einem "Danke-schön-Essen" eingeladen.

19. Vorstandssitzung am 3. Januar 2018 (15 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung
- DB-Veranstaltungstermine beim ESV 2017
- Reparatur der Tiefbrunnenpumpe
- Sonnenschutzfolie an den Sporthallenfenstern
- TT-Übungen in der Ballsporthalle
- Abrechnung Lizenz-Übungsleiter
- Redaktionsschluss Vereinszeitung
- Info vom LSB zur Beitragsermäßigung
- Auswertung der Jahresstatistik und Schlussfolgerungen
- Anforderungen zur Meldung von Übungsleitern
- Vorbereitungen zur Prüfung des ESV durch das BEV
- Bemerkungen zur Beitragsgestaltung 2018
- Vorbereitung der Sportlerehrung
- Bericht der Satzungskommission
- Termin für die Vorstandsfahrt
- Anträge für Veranstaltungen der DB beim ESV
- Prüfung für den Bau einer Beach-Volleyball-Anlage
- Freie Zeiten in der Sporthalle und auf der Kegelbahn
- Genehmigung für Weiterbetrieb des Tiefbrunnens
- Ablesen des Wasserverbrauchs 2017 im Tiefbrunnen
- Anfrage der Kandidatur zur Wahl am 26.04.2018
- Rolle der Beisitzer im Vorstand
- Überschreiten der Zweckbetriebsgrenze 2017

20. Vorstandssitzung am 7. Februar 2018 (14 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung
- Reparatur der Tiefbrunnenpumpe erfolgt Anfang März
- Sonnenschutzfolien an den Sporthallenfenstern wurden angebracht
- Unterstützung der Ballspielgruppe, Gespräch Brit Geissler mit Übungsleiter TT
- In der 7. Kw Gespräch zwischen BEV und VSG Altglienicke
- Diskussion des Entwurfes der Neufassung unserer Satzung
- Diskussion des Maßnahmeplanes zur Durchführung der Mitgliederversammlung
- Bildung einer zeitweiligen Auszeichnungskommission
- Antwort des Finanzamtes auf unsere Anfrage bezügl. Zweckbetriebsgrenze
- Auswertung des in der Nacht 01. zum 02.02. erfolgten Einbruch auf unserer Sportanlage einschl. Tennisanlage
- Anfrage von DB Systel zur erneuten Durchführung ihres Gesundheitstages am 22.06.2018
- Dank der Abt. Tennis an die Abt. TT für die Durchführung eines Tischtennisturnieres im Januar

Redaktionsschluss

für die Vereinszeitung Nr. II/2018 ist der 2. Mai 2018. Die Zeitung erscheint am 6. Juni.

Der ESV Lok Schöneweide in Zahlen

Vereinsstatistik 2017 (2016)

Gesamtmitglieder 971(1027)
Eisenbahner u. -angehörige 524(527) = 60,86 %(59,08 %)

Altersgruppen	gesamt	männlich	weiblich
Kinder bis 14 J.	125(140)	63(66)	47(74)
Jugend bis 18 J.	28(33)	15(18)	13(15)
Erwachs. ab 19 J.	818(854)	513(540)	305(314)

Abteilung	gesamt	Kinder	Jugend	Erwachs.	% Eisenbahner/-angehörige
Bergst./Wandern	20(19)	-	-	20	30,0(31,6)
Fitness	15(10)	-	-	15	100 (100)
Fußball	71(98)	-	-	71	77,5 (60,2)
Gesundheitssport	60(58)	-	-	60	85,0 (84,5)
Gymnastik	117(128)	-	-	117	56,4 (54,7)
Kanu	61(55)	4	-	57	49,2 (49,1)
Kegeln	71(72)	-	-	71	83,1 (83,4)
OL	59(60)	6	3	50	53,9 (54,0)
Radsport	30 (28)	-	-	30	73,4 (70,0)
Schwimm./Wasserball	166(166)	54	9	103	58,7 (59,2)
Sportschießen	19(21)	-	2	17	47,1 (50,0)
Tennis	109(115)	5	2	102	50,5 (49,1)
Tischtennis	46(55)	1	6	39	25,0 (33,4)
Turnen	100(110)	55	6	39	51,1 (50,0)
Volleyball	27(30)	-	-	27	81,5 (83,4)

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneweide e.V. wird kostenlos ausgegeben. Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324, Fax.: -145
Öffnungszeiten: montags von 9 bis 17 Uhr
Bankverbindung:
IBAN DE25120965970001303384,
BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden. Sie liegen als pdf-Datei vor.
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion sinnwährend gekürzt werden. Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst. Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewarte der Abteilungen:
Bergsteigen/Wandern: M. Schupke,
Schwimmen/Wasserball: F. Eife,
Fußball: F. Krause,
Kegeln: S. Friese und R. Wandel,
Kanu: Lutz Habrecht,
Radsport: D. Grunow,
Tennis: A. Eberst
Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Der neue Vereinsvorstand wird gewählt

Einladung

Wir möchten alle Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide zur Wahlversammlung am **Donnerstag, dem 26. April 2018, um 18.00 Uhr** in die Kantine der Ausbildungsstätte im S-Bahn-Werk Schöneeweide, Adlergestell 143, 12439 Berlin, herzlich einladen.

Wahlberechtigung ab 18 Jahre, jüngere Mitglieder können gern teilnehmen.
Einlass ab 17.15 Uhr. Es wird ein Imbiss gegeben.

Tagesordnung

- Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
- Berichte des Vorstandes, der Kassenwartin mit Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018, der Kassenprüferinnen und der Beschwerdekommision
- Auszeichnungen
- Diskussion
- Erläuterungen zur Satzungsneufassung
- Diskussion über die neu gefasste Satzung
- Abstimmung über die neu gefasste Vereinssatzung
- Beschlussfassungen und Entlastung des Vorstandes
- Aufstellung der Kandidaten
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl des 1. Vorsitzenden, des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Beschwerdekommision
- Vorstellung des neuen Vorstandes und der Kommissionen
- Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Vorschläge von Kandidaten für den neuen Vorstand aus den Reihen der Vereinsmitglieder und zur Veränderung der Tagesordnung können bis zum 4. April 2018 eingereicht werden.

Der Entwurf der neugefassten Satzung kann auf unserer Homepage und montags im Sportbüro eingesehen werden!

Offen für Alle! 27. Vereinssportfest

Das diesjährige Vereinssportfest findet am 23. Juni wieder auf unserer Lok-Sport-Anlage statt.

Es sind für alle Altersgruppen Übungen ausgeschrieben, so dass sich für die ganze Familien das Hinkommen und die Teilnahme lohnt.

Auch in diesem Jahr können einige Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt werden.

Eisenbahner aufgepasst! Terminänderung beim 11. Fußball-Spree-Cup

Die Abteilung Fußball teilt mit, dass das für den 26. Mai 2018 vorgesehene Fußball-Turnier auf Sonnabend, den 2. Juni verlegt worden ist.

Die Veranstaltung findet nach wie vor auf dem Lok-Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöneweide statt.

Meldeschluss ist 1 Monat vor dem Durchführungstermin.

Anmeldung: mikdrew73@gmx.de

Es können insgesamt 16 Mannschaften teilnehmen.

Startgebühr: 40.- € je Mannschaft.

Neue Weichbodenmatte

Für das Kinder- und Jugendturnen hat sich die Abteilung Turnen eine neue Weichbodenmatte angeschafft. Nach einem längeren Ansparen der vorgesehenen Kosten wurde sie jetzt gekauft und geliefert.

Die Matte dient insbesondere der Sicherheit bei der Landung von den Geräten, erleichtert das Erlernen von Elementen des Bodenturnens und kann für viele Spiele eingesetzt werden. Die Turnerinnen und Turner haben sich über dieses neue Turngerät sehr gefreut.

Spende für Naturparadies Trampe

Die Abteilung Orientierungslauf unseres ESV hat im Auftrag des Technischen Komitees Orientierungslauf im Deutschen Turnerbund am 23./24. September 2017 die Deutsche Meisterschaft im OL-Langstreckenlauf und den Staffeltwettkampf Deutschland CUP ausgerichtet. Daran nahmen 800 Aktive aus über 100 Vereinen teil. Die Wettkämpfe fanden südlich von Eberswalde im kleinen Dorf Trampe statt.

Das Veranstaltungskomitee spendete zur Weiterentwicklung des Naturschutzgebietes Trampe aus den Wettkampfeinnahmen 300.- €. Dazu erhielt der ESV folgendes Dankschreiben (Auszug).

Sehr geehrte Damen und Herren,

Neuer Vorstand bei Schwimmen/Wasserball



Sven Lang

ist der neue Vorsitzende der Abteilung Schwimmen/Wasserball.

Er ist seit 1990 Trainer der Herren-Wasserballmannschaft und zugleich Mannschaftsführer und Leistungsträger

des Teams. Sven wurde mit allen Ehrennadeln des ESV Lok Schöneweide ausgezeichnet und erhielt die Ehrenabzeichen des Verbandes Deutscher Eisenbahner-Sportvereine in Silber und in Gold.

Von den bei der Wahlversammlung der Abteilung Schwimmen/Wasserball am 21. November 2017 anwesenden Mitgliedern

wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt.

Vorsitzender der Abteilung	Sven Lang
Stellvertreter und Fachwart Schwimmen	Dario Voigt
Kassenwart	Jochen Schmall
Fachwart Wasserball	Frank Eife
Kassenwart Schwimmen	Steffi Große
Jugendwart	Christoph Helmbach
Sportlicher Leiter	Matthias Jurtz
Pressewart	Andreas Ziese
Webmaster	Robin Meier
Breiten-, Freizeitsportwart	Klaus Grunskel

Der Vorsitzende der Abteilung Sven Lang ist telefonisch zu erreichen: 53217489 oder 015222506583.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden neue Beitragssätze festgelegt.

Deutschland spielt Tennis

Die Abteilung Tennis eröffnet die Sommersaison 2018 mit der vom DTB geförderten Aktion „Deutschland spielt Tennis“. Tennisvereine in ganz Deutschland bietet dieser „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit, den Verein zu präsentieren und neue Mitglieder zu werben. Wir wollen auf unserer Anlage zeigen, warum das Spiel mit dem gelben Filzball Spaß macht. Am Sonntag, dem 22.04. sowie am 06.05.2018 von jeweils 12-17 Uhr sind Groß und Klein, Alt und Jung, vom Anfänger bis Wiedereinsteiger zum kostenlosen Schnupper- Tennistraining mit einem lizenzierten Trainer und freier Platznutzung eingeladen. Schläger und Bälle werden (bei Bedarf) gestellt. Die Abteilung Tennis freut sich auf zahlreiche Besucher auf den Tennisplätzen am Adlergestell 105. Weitere Informationen unter www.esvlokschoeneweide.de/tennis



für Ihre Spende von 300,00 Euro für das Naturparadies Trampe möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Über Ihre Unterstützung bei der Entwicklung des Naturschutzgebietes freuen wir uns sehr...

... Künftig wird die NABU-Stiftung den Großteil der Waldflächen in Trampe beim Wachstum begleiten. Um die Entwicklung zu einem naturnahen Kiefern-Eichenwald zu unterstützen, plant sie an einigen Stellen standortfremde Bäume zu entnehmen und

Sporthallenfenster erhielten Sonnenschutzfolien



Am 8. und 9. Januar wurden von einer Firma in der Sporthalle die Fenster mit einer Sonnenschutzfolie beklebt. Dazu war dieses abgebildete Gerüst erforderlich, auf dem die Fachleute zunächst die Fenster gründlich reinigten und dann die Folie aufbrachten.

An den Nachmittagen wurden die Sportler durch Blendwirkung heftig bei den Spielen z. B. bei Tischtennis und Volleyball, aber auch beim Turnen gestört. Das hat jetzt ein Ende. Alle Aktiven bedanken sich ganz herzlich bei Christel Kühr, die diese Aktion in die Wege leitete.

Eichen zu pflanzen. 2016 erwarb sie dafür weitere fünf Hektar Wald, die den bisherigen Stiftungsbesitz sinnvoll abrunden. Die artenreichen Wiesen und Heideflächen in Trampe lässt die Stiftung extensiv mit Rindern beweiden. Mit herzlichen Grüßen

Christian Unselt
Vorsitzender der NABU-Stiftung Nationales Kulturerbe

Die Auswertung der Jahresstatistik zeigte: Weniger Mitglieder, aber höherer Eisenbahner-Anteil

Es ist ein Kuriosum, wenn der Mitglieder-rückgang in unserem Sportverein den ganzen Verein stabilisiert. Aber in den Eisenbahnersportvereinen kann das so sein - und beim ESV Lok Schöneeweide ist das 2017 so geschehen.

Unser Verein verzeichnet einen Schwund von 56 Mitgliedern. Da der Eisenbahneranteil sich nur um 3 Mitglieder verringerte, also sich fast nur Nichteisenbahner aus dem ESV verabschiedet haben, stieg der prozentuale Anteil der Mitarbeiter der Bahn und deren Angehörige von 59,08% auf 60,86%, also ergab sich ein Plus von 1,78%.

Der Verein sank mitgliedermäßig von 1027 auf 971 wieder einmal unter die 1000er Grenze. Erheblich beteiligt an diesem Minus war die Abt. Fußball (- 27), weil sich eine komplette Mannschaft verabschiedete.

Von den 15. Abteilungen des ESV brachten 5 ein Plus ein, die Abt. Schwimmen/Wasserball behielt ihre Mitgliederzahl bei und 9 Abteilungen verzogen sich in den Minusbereich.

Die größten Abteilungen mit 100 und mehr Mitgliedern sind Schwimmen/Wasserball (166), Gymnastik (117), Tennis (109) und Turnen (100), die kleinsten Fitness (15), Sportschießen (19) und Bergsteigen/Wandern (20).

Existenzsichernde Eisenbahner

Die eisenbahnerträchtigsten sind die Abteilungen Fitness mit 100%, Gesundheitssport mit 85 %, Kegeln mit 83,1 % und Volleyball mit 81,5 % Anteil.

Den geringsten Eisenbahneranteil finden wir bei Tischtennis mit 25 % und Bergsteigen/Wandern mit 30 %. Beiden Abteilungen wurde deutlich ans Herz gelegt, die Vorstandsarbeit darauf zu orientieren, diesen Missstand zu beseitigen.

Weshalb ist ein stabiler Eisenbahner-Anteil oberhalb der 50 %-Grenze so wichtig, ja für die Existenz des Vereins sogar entscheidend? Das Bundeseisenbahnvermögen, eine Behörde des Ministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur hat eine Richtlinie erlassen, die von den Eisenbahnersportvereinen verlangt, dass mindestens 50 % der ordentlichen Mitglieder der Deutschen Bahn AG, der Bahn BKK, der DEVK, dem Fonds soziale Sicherung, der BSW-Stiftung, dem VDES und dem o. g. Ministerium angehören müssen oder Angehörige des oder der Eisenbahners/in sein müssen. Bei letzteren gibt es aber noch etliche Einschränkungen.

Nutzt der ESV Sportflächen oder -einrichtungen des BEV oder der Bahn AG, muss er im Fall des Unterschreitens der Grenze mit Sanktionen rechnen, die sich z. B. in Pachtzahlungen für die genutzte Sportflächen zeigen. Im Fall unserer Sportanlage am Adlergestell wären das Beträge, die wir schwer aufbringen könnten. Mit diesem Zustand müssen wir leben und wir können das, wenn sich alle im Verein bemühen, die o. g. Eisenbahner im weitesten Sinne für Lok Schöneeweide zu gewinnen.

Übrigens im ESV sind 408 Eisenbahner und 116 Eisenbahner-Angehörige erfasst. Letztere teilen sich in 39 männliche und 77 weibliche auf.

Es gibt übrigens jetzt 27 Männer und 9 Frauen im Erwachsenenalter weniger als im Vorjahr im Verein.

Alternder Verein

Nicht nur an Jahren - jetzt ist Lok Schöneeweide 67 Jahre alt - sondern auch mitgliedermäßig ist der Verein gealtert. Seit 2015 sind wir im Durchschnitt fast 2 Jahre älter geworden. Jetzt liegt das Durchschnittsalter bei 51,76 Jahren. Interessant ist, dass alle Mitglieder über 55 Jahre ein Durchschnittsalter von 71,72 Jahren nachweisen. Fast alle treiben schon lange Jahre bei uns regelmäßig Sport. Es gibt keinen besseren Beweis, dass ständiges Sporttreiben eine aktive Lebensgestaltung ermöglicht. 50 % unserer Mitglieder (485) sind älter als 55 Jahre alt. Darin bestätigt sich die Behauptung, dass Lok Schöneeweide ein Herz für Senioren hat.

Mit Arbeitsstunden Bedingungen verbessert

Dem Verein brachte der Fleiß der Mitglieder in 12 Abteilungen in vielen Fällen eine Verbesserung der Bedingungen zum Sporttreiben. An der Spitze liegen die Abteilungen Tennis (800 Arbeitsstunden), Orientierungslauf (699), Kegeln (650) und Radsport (625). Insgesamt wurden 3851 Stunden geleistet.

H. Weiss



Wer sich den Schaukasten an der S-Bahnstation Betriebsbahnhof Schöneeweide anschaut, weiß über unseren Verein Bescheid: Thema: Der ESV Lok Schöneeweide in Zahlen



Das Führen von internen Statistiken kann das sportliche Leben in den Sportgruppen bereichern. Hier freut sich der Senioren-Kegler Klaus Götze über die erste Neun für 2018, die in die Neunerwertung des 1. Halbjahres aufgenommen wird.

Ansprechpartner der Abteilungen des ESV Lok Schöneeweide

Abteilung	Funktion in der Abteilung	Name, Vorname	Telefon	E-mail
Bergsteigen/Wandern	Vorsitzender	Kuke, Frank	01732083004	frankkuke@yahoo.de
Fitness	Vorsitzender	Fichte, Heiko	017649131979	heiko.fichte79@web.de
Fußball	Kassenwart	Drews, Mike	017631765000	mikdrew73@gmx.de
Gesundheitssport	Vorsitzender	Meister, Günther	030/5031983	guenthermeister@t-online.de
Gymnastik	Vorsitzender	Behnisch, H.-Joachim	030/7674415	Achim.Behnisch@web.de
Kanu	Vorsitzender	Boßdorf, Sören	01719349768	esv-kanu@t-online.de
Kegeln	Vorsitzende	Friese, Sabine	017656900111	sagrosse@web.de
Orientierungslauf	Mitglied	Kremer, Christian	030/4248291	c.Kremer.Berlin@gmx.de
Radsport	Vorsitzender	Nelde, Torsten	01778985652	t.nelde@hotmail.de
Schwimmen/Wasserball	Schwimmwart	Voigt, Dario	015123278614	devoigt10@web.de
Sportschießen	Wasserballwart	Eife, Frank	033439/51080	frank.eife@freenet.de
Tennis	Vorsitzender	Gehring, Thomas	030/6710032	thomastgehring@gmx.de
Tischtennis	Vorsitzender	Geske, Eberhard	030/5406207	Eberhard.Geske@arcor.de
Turnen	Vorsitzende	Fenske, Frank	030/65482203	tt2ff@t-online.de
Volleyball	Vorsitzende	Geißler, Brit	030/53699096	esvlokschoeneweide.de/turnen/kontakt
Ballsportgruppe	Stellv. Vorsitzd.	Kühr, Christine	030/29728237	Christine.Kuehr@deutschebahn.com
Seniorenwandern	Wanderwart	Schön, Peter	016097429603	peter.schoen@deutschebahn.com
		Müller, Werner	030/3619665	Werner.wumueller@web.de

Wasserballer in Montreux

Die Wasserballer des ESV Lok Schönevide folgten Anfang November 2017 der Einladung von Barracuda Riviera, Montreux / Schweiz, zum 36. Internationalen Wasserball-Turnier.

Es war die 3. Teilnahme an diesem, diesmal mit 11 Mannschaften besetzten, traditionellen Treffen von Teams aus Ungarn, England, der Schweiz und Deutschland.

In der Vorrundengruppe 2 belegte unsere Mannschaft nach Erfolgen gegen Offenbach, Fribourg (Schweiz) und Liverpool den 2. Rang. Lediglich gegen die „Krokodile“, einer Spielergemeinschaft vom Genfer See, mussten sich unsere Männer geschlagen geben. Der Über-Kreuz-Vergleich mit dem Sieger aus Gruppe 1, der Mannschaft aus Szintes (Ungarn), musste nach tapferer Gegenwehr verloren gegeben werden. Beim abschließenden Spiel um Platz 3, gegen Schaffhausen, reichten dann die Kräfte nach einem langen Spieltag nicht mehr aus, um einen Sieg zu erringen. Der so erreichte 4. Platz kann angesichts der hochkarätigen Konkurrenz und der langen Verletztenliste einiger Leistungsträger dennoch als Erfolg verbucht werden.

Das Turnier und das Rahmenprogramm waren vom Veranstalter wieder ausgezeichnet organisiert. So konnte das verlängerte Wochenende auch mit kulturellen Aktivitäten bereichert werden. Die Mannschaft unternahm eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Roches-de-Naye, wo bei bestem Wetter

ein grandioser Rundumblick auf die Alpen alle Sportfreunde begeisterte.

Genauso erlebnisreich war eine Fahrt in das Weinanbaugebiet Lavaoux, das seit mehr als einem Jahrhundert von den Winzern zur Herstellung meisterlicher Weine genutzt wird und von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Wie immer war der Aufenthalt in Montreux viel zu kurz. Man kann sich aber gut vorstellen, daß Montreux mit den jährlich stattfindenden Jazz-Festival, Musik- Theater- und TV Festivals immer eine Reise wert ist.

Zufrieden mit dem sportlichen Ergebnis und voller neuer Eindrücke sind die Wasserballer zurückgekehrt und freuen sich auf eine erneute Einladung 2018.

Klaus Grunske/Andreas Ziese



Soziale Dienste der Justiz danken

Seit einigen Jahren werden auf unserer Sportstätte am Betriebsbahnhof Schönevide verurteilten Straftätern Geldstrafen durch gemeinnützige Arbeit erlassen. Sie werden durch den Platzwart Michael Plöntzke eingewiesen und kontrolliert. Von den sozialen Diensten der Justiz erhielten wir nachstehendes Dankschreiben.

Sehr geehrte Damen und Herren, auch in diesem Jahr haben Sie wieder vielen Verurteilten die Möglichkeit gegeben, ihre Geldstrafe durch freie Tätigkeit zu tilgen oder die Auflage durch gemeinnützige Arbeit zu erfüllen und damit zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen und zur Erfüllung gerichtlicher Auflagen beigetragen.

Für die Arbeit unserer Dienststelle ist Ihr Angebot der freien und gemeinnützigen Tätigkeit unverzichtbar.

Uns ist bewusst, dass der Umgang mit den Klient/-innen nicht einfacher geworden ist und persönliche sowie psychische Probleme bei vielen Verurteilten zugenommen haben. Das erleben Sie durch Ihre direkte Arbeit mit den Klient/-innen, die wir an Sie vermittelten, oft noch intensiver als wir.

Wir wissen Ihre Arbeit sehr zu schätzen.

Für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken wir uns herzlich und wünschen

Ihnen erholsame Feiertage und ein gesundes, gutes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitarbeiter/innen der Sozialen Dienste der Justiz

Neuer Vorstand in der Tennisabteilung

Am 13.02. fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung statt.

Neben den Rechenschaftsberichten des Abteilungsleiters und des Kassenwartes einschl. Abstimmung über den Haushaltsplan 2018, wurde auch die Abteilungsleitung neu gewählt.

Abteilungsleiterin	Alena Eberst
Stellv. Abteilungsleiter	Kevin Hundt
Kassenwart	Jürgen Brose
Sportwart	Torsten Salzmann
Jugendwartin	Juliane Wesseli
Techn. Leiter	N.N.
Kaufmännischer Leiter	Uwe Peschel

Dem scheidenden Abteilungsleiter Eberhard Geske, wurde für seine 25 jährige aufopferungsvolle Arbeit für die Tennisabteilung herzlich gedankt. Er wird der neuen Leitung weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Neu!

Zeittafel auf der Vereins-Homepage

Seit Ende November 2017 gibt es etwas Neues auf unserer Vereins-Internetseite. Es wurde eine Zeittafel über die Geschichte der "BSG Lokomotive Schönevide" und des "Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schönevide e. V." installiert. Autoren sind Eberhard Geske (Tennis) und Helmut Weiss (Turnen). Der erste Eintrag ist der 10. März 1951, der Gründungstag der BSG Lokomotive Berlin-Schönevide, der letzte vom Oktober 2017, der Modernisierung der Sauna unserer Abt. Gesundheitssport.

Insgesamt werden 41 Daten genannt, die vorwiegend das Vorankommen des ESV charakterisieren, aber auch einige Tiefpunkte benennen. Es geht um die Startschüsse für sehr erfolgreiche Serien, z. B. das 1. Offene Vereinssportfest, den 1. Senioren-Sport-Treff, die Gründung der ersten reinen Senioren-Sportgruppe, es geht um die Verbesserung der Bedingungen zum Sporttreiben für die Mitglieder des ESV, z. B. die Rekonstruktion unserer Lok-Sporthalle, den Aufbau der Tennisplätze und den Einzug in die neuen Räumlichkeiten für die Abt. Orientierungslauf. Natürlich sind auch der Beginn unserer Internet-Auftritte und das Erscheinen der 1. Vereinszeitung "Lok-Sport aktuell" sowie die Auszeichnungen des Vereins terminiert. Aber auch der Tag, an dem unserem Vorstand eine Rechnung von 167 948,88, € vom BEV zugeschickt wurde, die innerhalb von 42 Tagen beglichen werden sollte.

Die Zeittafel beschränkt sich auf die wesentlichen Termine. Anders kann man die inzwischen 27 Jahre des Vereinslebens nicht erfassen. Deshalb sind die Neugründungen von Abteilungen, deren sportliche Erfolge, das Auflösen von Abteilungen oder Gruppen unberücksichtigt geblieben. Alle aufgeführten Termine findet man in den zu diesen Zeitpunkten herausgegebenen Vereinszeitungen (siehe Homepage des ESV, Archiv) mit den dazu gehörenden inhaltlichen Erklärungen wieder.

Etwas ausführlicher kann man die Geschichte des ESV in folgenden Vereinszeitungen

I/2001 50 Jahre Lok Schönevide

I/2011 60 Jahre Lok Schönevide

II/2015 25 Jahre Lok Schönevide

und in der Festschrift "50 Jahre Lok Schönevide" nachlesen.

Für an der Historie des ESV Lok Schönevide Interessierte ist die Zeittafel ein Schlüssel zur Alltagsgeschichte des Vereins.

H. Weiss

Lok-Wanderer im Zugspitzgebiet

Das Zugspitzgebiet mit dem beeindruckendem Wettersteingebirge ist für uns Wanderer das interessanteste und vielseitigste Wanderparadies in Deutschland. Darum verbrachten 7 Mitglieder der Abteilung Bergsteigen & Wandern vom 2. - 9. September wieder einmal eine Woche in Grainau, um Wanderstiefel und Rucksäcke zu schnüren. Jeder Tag hatte wieder einmal seinen eigenen, speziellen Charme.

Nachdem wir den ersten Tag zum "Einwandern" auf dem Panoramarundweg nutzten, begann Tag 2 wie alle anderen Tage mit einem gemütlichen Frühstück. Dann ging es mit der Zugspitzbahn zur Talstation der Kreuzeck- Alpspitzbahn. Mit der Gondelbahn schwebten wir zur Bergstation "Alpspitz". Nach einer gemütlichen Fahrt - es schien herrlich die Sonne - staunten wir nicht

nach Garmisch- Partenkirchen und jeder von uns genoss hier und da ein Stück Kuchen und ein Haferl Kaffee.

Den Höhepunkt unserer Wanderwoche haben wir uns für den letzten Tag aufgehoben. Nachdem wir gut gefrühstückt hatten, begann unsere Tour "Riffelriss". Mit der Zugspitzbahn/ Zahnradbahn ging es bis zur Station "Riffelriss". Diese Klettersteigwanderung führte uns durch Wald und Geröllgebiet mit teilweise steilen und ungesicherten Wegen. Für den Abschnitt durch die "Riffelscharte" benötigten wir dann unsere Klettersteigausrüstung. Dieser anspruchsvolle Abschnitt war für alle ein Wanderschmaus. Das Wetter war uns hold und wir wurden mit tollen Aussichtspunkten belohnt. Auf dem "Riffelspitz-plateau" angekommen machten wir unsere

wohlverdiente Rast und waren beeindruckt von der einzigartigen Natur. Danach ging es in Richtung "Höllentalangerhütte". Der Abstieg nahm nochmals unsere volle Konzentration in Anspruch. Gämsen säumten unseren Weg und auf dieser Seite war die Sonne unser Begleiter. Nach einer weiteren verdienten Rast in der "Höllentalangerhütte" ging es durch die naturgewaltige "Höllentalklamm" zurück nach Grainau. Nach insgesamt 10 Stunden waren wir alle gesund, glücklich und beeindruckt zurück in unserer Pension. Und wie jeden Abend ließen wir bei Hax'n, Knödel, Kaiserschmarrn und ein, zwei Bier den Tag Revue passieren und stellten einstimmig fest, dass es eine tolle Woche war.

Christiane Varschen



Die Bergwanderer auf dem Weg zur Griffelscharte



Rast vor den Waxensteinen im Hintergrund

schlecht als uns Neuschnee erwartete. Somit wurde unser Motto "Wir sind echte Sportler" geboren und ließ uns nicht von unserem geplanten Ziel abbringen. Wir erreichten nach einer interessanten und manchmal nicht so einfachen Tour das Gipfelkreuz auf dem "Bernadeinkopf" auf 2143 m. Der Abstieg führte uns am Stuibensee vorbei zur Kreuzeckalm. Dort fuhren wir nach einer kurzen Hüttenrast mit der Bahn ins Tal. Beeindruckend war die Sicht über die legendäre Kandaharabfahrt.

Ein weiterer Höhepunkt war eine Wanderung zum "Schachen". Mit dem Auto ging es nach Ellmau. Über eine Mautstraße am Schloss Ellmau vorbei, starteten wir vom Wanderparkplatz zu unserem Ziel. Nach einer 3 1/2 Stunden Wanderung mit einem Höhenunterschied von 800 Metern erreichten wir das sogenannte "Schachenhaus", ein beeindruckendes Jagdschloss. Erbaut im Auftrag von König Ludwig II. Dort ließ er seine Vorstellungen der Arabischen Welt umsetzen. Sein Wunsch, die Arabische Welt selbst zu bereisen, wurde durch die frühe Krönung im Alter von 18 Jahren unmöglich. Deshalb ließ er die komplette obere Etage im Stil eines orientalischen Palastes erbauen.

Faszinierend!!!

Neben entspannten Wanderungen um den Eibsee und zur Neuneralmhütte gönnten wir uns auch einen Besuch der Bade & Saunalandschaft in Grainau. Ein paar Sportfreunde wanderten zum Stadtbummel

Schreiben vom Hauptvorstand des VDES an alle Eisenbahnersportvereine Deutschlands

Zum Jahreswechsel 2017/2018

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde des Eisenbahnersports, seit 1986 wird auf Beschluss der Vereinten Nationen (UN) in jedem Jahr der 5. Dezember als Internationaler Tag des Ehrenamtes begangen. Das Ehrenamt hat große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens in den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft.

Wir können die gesellschaftlichen Herausforderungen nur gemeinsam durch Staat, Wirtschaft und Bürgergesellschaft bewältigen und sind deshalb auf Menschen angewiesen, die für andere Verantwortung übernehmen und einen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.

Im Sport findet sich zahlenmäßig der höchste Anteil der ehrenamtlich Engagierten. In über 90.000 Sportvereinen mit fast 24 Millionen Mitgliedern sind über 8 Millionen ehrenamtlich engagiert. Überdies werden im gemeinsamen Sporttreiben Vorurteile überwunden und im sportlichen Wettbewerb soziale Kompetenz auch für den Alltag erprobt. Mit Blick auf die demografische Entwicklung in Deutschland gehören die Erschließung neuer Potenziale für ehrenamtliches Engagement, die gezielte Förderung des Ehrenamtes sowie die Verstärkung der Helferbindung und Helfergewinnung zu den wichtigsten Aufgaben vor der unsere Gesellschaft steht. Doch kann ehrenamtliches Engagement im Sport nur unzureichend ohne entsprechende Sportstätten funktionieren. Bürgerliches und ehrenamtliches Engagement formt, gestaltet und bereichert alle Bereiche des öffentlichen Lebens und erfreut sich einer hohen verbalen Wertschätzung.

Wir hoffen, dass die Wertschätzung und Anerkennung des Eisenbahnersportes als Sozialeinrichtung über die verbale Wertschätzung hinaus auch in der Praxis Früchte bei den ausstehenden Verhandlungen zur Sportförderung und Immobilien des Bundeseisenbahnvermögens (BEV) trägt.

Ehrenamt darf nicht zur Last und damit zur Belastung werden!

Wir danken allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich im Eisenbahnersport für andere Menschen einsetzen.

Ein Frohes Fest und ein Gesundes Neues Jahr!

Jürgen Happich Präsident

Bernd Schilling Leiter Geschäftsstelle

Das Wandern ist des Müllers Lust...

Das hat sich sicherlich auch WERNER MÜLLER gedacht und macht einmal im Monat eine Wanderung mit uns Senioren aus der Abteilung Gymnastik und einigen Gästen. Da aber nicht nur so los gewandert werden kann, gehört dazu auch eine gute Vorbereitung. Es reicht nicht, sich einen Wanderführer und eine Landkarte anzusehen, man muss vor Ort prüfen, ob der Weg jederzeit begehbar, ob die Wegkennzeichnung ausreichend und richtig ist, wo die Möglichkeit zur Rast oder Einkehr und wie An- und Abreise gegeben sind. Aber auch der geschichtliche Hintergrund zur Umgebung wird von Werner ermittelt. Da wir aber auch einmal im Jahr für eine Woche nicht nur die nähere Umgebung sondern z. B. auch das Erzgebirge, den Thüringer Wald oder die Schorfheide erwandern wollen, ist zusätzlich natürlich vor Ort für Unterkunft, Verpflegung und die Erkundung der Wandermöglichkeiten erforderlich.

Gemeinsam mit seiner Frau Helma hat Werner alle diese Vorbereitungen für uns seit Jahren gut und - wie wir annehmen - auch gerne gemacht. Wir möchten ihm und seiner Frau hiermit unseren ausdrücklichen Dank aussprechen.

Die frohe Senioren-Wandergruppe des ESV



Helma und Werner Müller

Wanderfahrt in die Schorfheide

Die Senioren-Wandergruppe der Abteilung Gymnastik führt jährlich eine mehrtägige Wanderfahrt durch. Von einem festen Quartier - diesmal in der Schorfheide - werden täglich Touren durch die Natur oder zu interessanten Zielen gestartet. 2018 findet die Fahrt vom 28. Mai bis 2. Juni statt. Anmeldungen zur Teilnahme bitte an Werner Müller, Tel. 030/6310665 richten.

Die nächsten Tageswanderungen sind für den 15. März, 19. April und 17. Mai vorgesehen.

Mitwanderwunsch bitte ebenfalls an Werner Müller richten.

Arbeitseinsatz von Praktikanten

Es ist uns wieder gelungen, über das Personalmanagement von DB Service GmbH des Regionalbereiches Nordost 8 Praktikanten für den Einsatz auf unserer Sportanlage in der Zeit vom 8. bis 10. November zu gewinnen. Unter erneuter Anleitung von Herrn Wünsche waren sie mit großer Einsatzbereitschaft und Freude dabei. Es stand dieses Mal ausschließlich die Laubbeseitigung und das Einsammeln trockener Äste auf dem Programm. Am ersten Tag waren sie auf der Tennisanlage aktiv, an den beiden anderen Tagen nahmen sie sich dann den großen Teil unserer Sportanlage vor.

Wir sagen Herrn Wünsche und den 8 Praktikanten ein großes Dankeschön!

Durch den erneuten Einsatz konnten wir auf den für den 4. November vorgesehenen Arbeitseinsatz verzichten. In den Abteilungen konnten somit andere Arbeiten erledigt werden.

H.-G. Dirks

Versammlung des Bezirkssportbundes Treptow-Köpenick

Die Mitgliederversammlung fand am 05.12.2017 im Sportamt des Bezirkes Treptow-Köpenick statt.

Nach der Begrüßung ergriff zunächst Frau Cornelia Flader, Stadträtin für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport das Wort. Sie bedankte sich auch im Namen des Bürgermeisters für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem BSBTK und für die ehrenamtlichen Leistungen aller Sportvereine in unserem Bezirk. Als Problem nannte sie die fehlenden Wasserflächen im Bezirk, die Schwimmhalle im FEZ wird z.Z. saniert, die Schwimmhalle in B'weg wird durch die Bäderbetriebe jedes Jahr zu zeitig geschlossen. Sie brachte zum Ausdruck, dass die Sporthallen als Flüchtlingsunterkünfte wieder alle frei gezogen sind. Es fehlt aber an Handwerkerkapazitäten zur Herrichtung der Hallen.

Herr Härte vom LSB benannte als Problem die unter Naturschutzstellung des Müggelsees. Für alle Nutzer wurde ein zufriedenstellender Kompromiss gefunden. Er erläuterte weiterhin das bestehende Problem der Steganlagen.

Heidolf Baumann führte in seinem Tätigkeitsbericht des Vorstandes des BSBTK aus, dass derzeit 151 Vereine Mitglied des BSBTK sind. Er kritisierte, dass nur 45 Vereine an der Mitgliederversammlung teilgenommen haben. Zwei neue Vereine wurden aufgenommen. Als Probleme benannte er u.a. ebenfalls den Umgang mit dem Müggelsee, die Schaffung des Union- Nachwuchszentrum im Bruno-Bürgel-Weg und den bisher nur bis 2020 bestehenden Nutzungsvertrag für Schmetterlingshorst. Positiv hob er hervor, dass es freie Kapazitäten in Schulsportstätten des Bezirkes in den Abendstunden gibt!

H.-G. Dirks

11. Radtourenfahrt des ESV Lok Schöneeweide „Bernau zur Oder Bernau“

Es ist wieder soweit, am Samstag, dem 26. Mai 2018 führt unsere Abt. Radsport zum 11. Mal die Radtourenfahrt „Bernau zur Oder Bernau“ durch.

Die Tour ist geeignet für jeden mit einem verkehrstüchtigem Fahrrad, d.h. für alle Freunde des Radsports, für Familien, Radwanderer, Radtourenfahrer, Radrennfahrer.

Start- und Zielort ist wieder am Sportforum in 16321 Bernau bei Berlin, An der Tränke 30 (unweit vom S + F - Bahnhof Bernau). Gestartet wird in der Zeit von **10.00 bis 11.00 Uhr**.

Die Touren über **57, 73, 113 oder 150 km** führen von Bernau durch die Landschaftsschutzgebiete Barnim, Chorin, Nideres Oderbruch und Oderbruch.

Gegen 16.30 Uhr ist in Bernau das Ende der Veranstaltung zu erwarten.

Die Straßen sind verkehrsarm und führen durch die abwechslungsreiche, hügelige Landschaft mit Wald, Feld und Heide vorbei an Seen, Mooren und Rinnsalen.

Gefahren wird gemäß der Generalausschreibung 2018 des BDR. Jeder fährt auf eigene Rechnung und Gefahr nach der Straßenverkehrsordnung. Bei den Radtourenfahrten gibt es keine Zeitmessung und Platzierung. Hier geht es allein um die Freude am Radfahren in schöner Natur mit Anderen je nach dem eigenen Bedürfnis, schnell oder langsam auf einer beschilderten Strecke. Zusätzlich erhält jede/r Teilnehmer/-in einen Streckenplan. An den



Kontrollpunkten wird ein kleiner Imbiss mit Getränken gereicht.

Im Sportforum Bernau besteht vor und nach der Fahrt die Möglichkeit, einen Imbiss mit Brötchen, Kaffee und Kuchen einzunehmen. Vom Zapfhahn gibt es auch frische Getränke. Es besteht im Sportforum die Möglichkeit zum Duschen.

Im vorigen Jahr, bei der 10. RTF, sind insgesamt 252 Teilnehmer und Teilnehmerinnen gestartet. Alle lobten die gute Organisation und waren begeistert von der herrlichen Landschaft. Wir hoffen natürlich wieder auf eine hohe Beteiligung und würden uns freuen, wenn wir auch Sportlerinnen und Sportler von anderen Abteilungen unseres Vereins sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der S-Bahn Berlin am Startort begrüßen zu können.

H.-G. Dirks

Berliner und VDES-Bezirksmeister

Es ist eine gute Tradition geworden, dass das Bezirksamt Treptow-Köpenick zum Jahresende die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Stadtbezirkes ehrt, die von den Deutschen bis zu den Weltmeisterschaften einen der 3 ersten Plätze belegten. Dazu kann dann auch von den Vereinen ein erfolgreicher Trainer oder Funktionär an dieser Auszeichnungsveranstaltung teilnehmen. Friederike, Michael Frenzel als Platzierte bei den Deutschen Meisterschaften und Athina Hirsch im Orientierungslauf sowie Aranka Teetz als verdiente Funktionärin und Übungsleiterin (Kegeln) waren diesmal von Lok Schöneweide dabei (s. S. 1).

Am 25. Januar 2018 ehrte der ESV Lok Schöneweide die Mitglieder, die 1. bis 3. bei den Berliner Meisterschaften oder den Bezirksmeisterschaften des Verbandes Deutscher Eisenbahnersportler im Jahr 2017 wurden. Die Ehrungsveranstaltung fand in unserem Sportheim statt. Und das sind die Ausgezeichneten:

Abt. Orientierungslauf

Sieben Frauen und elf Männer der Abteilung konnten sich 2017 Plätze auf den "Treppechen" erlaufen. Acht von ihnen schafften es in ihrer Altersklasse sogar auf Platz 1 bei den Berlin-Brandenburg-Meisterschaften.

Bei den Läuferinnen zählten zu Siegern Athina Hirsch (Ak - 16), Friederike Frenzel (40 -), Britta Hirsch (Ak 45 -) und Heidi Graumann (Ak 50 -). Zweite und dritte Plätze belegten Livia Uhlemann (Ak - 12) und Clara Schlittermann (Ak - 12).

Die Läufer Fabian Brand (Ak - 16), Leo Graumann (Ak 21 -), Bernd Graumann (Ak 55 -) und Michael Frenzel (Ak 70 -) erkämpften sich einen 1. Platz, zweite und dritte Plätze wurden von Andreas Uhlemann (Ak 40 -), Johannes Kremlacek (Ak 50 -), Lutz Wohlrabe (Ak 55 -), Christian Kremer (Ak 65 -), Andreas Müller (Ak 70 -) und Klaus Schlittermann (Ak 80 -) belegt.

Abt. Tennis

Im Tennis werden keine VDES-Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Dafür werden gleichrangige Turniere gewertet, in diesem Fall wurde das Lok-Turnier in Elsterwerda herangezogen.

Herren Einzel	H 50	2. Platz	Uwe Peschel
" "	H 40	3. "	Torsten Schulz
" "	H 70	3. "	Eberhard Geske
" Doppel B		1. "	Uwe Peschel/ Norbert Eberst

Abt. Tischtennis

Monika Kusche 1. Platz Altersgruppe beim TT-Turnier der Tausende.

Abt. Kegeln

Bei den Bezirksmeisterschaften des VDES-Bezirk Ost konnten folgende Platzierungen belegt werden: Damen-Einzel bis 59 Jahre: 1. Platz Conni Satan, 3. Platz Fränze Schwichtenberg
Damen-Mannschaft bis 59 Jahre: 1. Platz Silke Anger, Conni Satan, Fränze Schwichtenberg
2. Platz Aranka Teetz, Silke Plotz, Sabine Friese

Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten!

H.-G. Dirks

Kanuten und Halberstädter Würstchen Aktivitäten der Wassersportler im Herbst 2017

Blickt man auf die Jahresendaktivitäten 2017 der Kanuten vom ESV Lok zurück, so liegen Licht und etwas Schatten dicht beieinander: Während sportlich-schöne Paddelstunden bei individuellen herbstlichen Ausfahrten ab unserem Bootshaus verbracht wurden, zeigt die Teilnahme an wandersportlichen Veranstaltungen unseres Landesfachverbandes eher eine magere Bilanz. Dabei sind solche Gemeinschaftsfahrten in aller Regel ein besonderes Erlebnis.

Ein gutes Beispiel ist die zweitägige, diesmal gar die 40. Winter-Spree-Fahrt Fürstenwalde Erkner, an der der Autor im Einer-Kajak teilnahm. Das vom ausrichtenden Verein Berliner Kanu-Bären e. V. wie gewohnt perfekt organisierte Beiprogramm vom Mittags-Grillimbiss an der Großen Tränke am ersten Paddeltag über das selbst produzierte Abendbuffet mit anschließender Kanuten-Disko bis zum Frühstückskaffee-Service im (angemieteten) Hangelsberger Bürgerhaus am Sonntag kostet personell Kraft und auch Geld, letzteres teils eben als von der Teilnehmerzahl unabhängiger Kostenblock. Selbst wenn Winterpaddeln nicht jedermanns Sache ist, darf da unser Verein wie auch andere Berliner Kanuvereine schon mal gefragt werden, warum

sie nicht mehr Teilnehmer aufbieten können, wo doch Kanuwandersport ihr „Kerngeschäft“ sein sollte. Beide Etappen der Fahrt erforderten wohl Wetterfestigkeit, aber keine olympiareifen Leistungen. Sie waren von der Länge auf die Jahreszeit abgestimmt und der spätherbstliche Fluss in fast menschenleerer Landschaft bot mit den zu beobachtenden Lichtspielen ein eindrucksvolles Naturerlebnis. Den ESV-Sportlern hat jedenfalls diese Veranstaltung wie auch die zweite vorweihnachtliche, die „Nikolaus-Fahrt und Wanderung“ im Bereich Unterhavel, gefallen. Bei letzterer war traditionell der Kanuclub Charlottenburg mit seinem Bootshaus in Pichelsdorf an der Scharfen Lanke Ausrichter und die fünf ESV-Lok-Teilnehmer spürten wie in den Vorjahren, dass die Organisatoren ihr „Herzblut“ in die Sache legten.

Das kann mit Fug und Recht auch von der diesjährigen viertägigen Seniorenreise der Abteilung Kanu, die als Standort Ilsenburg im Harz hatte, behauptet werden. Hier machte nur Sturm „Xavier“ einen kleinen Strich durch die Rechnung, indem er uns durch die zeitweilige Nichtzugänglichkeit von Treseburg als Startpunkt der geplanten Bodetalwanderung zum Verzicht auf einen sportlichen Höhepunkt zwang. Ansonsten

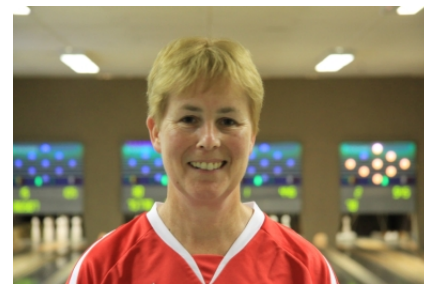
waren es aber drei schöne, prall gefüllte Tage, die unsere Senioren im Isetal und mit Ausflügen in den Hochharz, übrigens wie die ganze Reise per ÖPNV, verbrachten. Mit einem Besuch in der Produktion der bekannten Firma "Halberstädter Fleisch- und Wurstwaren" kam auch der lokale industriegeschichtliche (und kulinarische) Teil nicht zu kurz.

Lutz Habrecht



Rast bei der 4tägigen Harzreise der Kanu-Senioren. Da hatte sich ein Waldschrat zu einem Teil der Truppe mit auf die Bank gesetzt.

Aranka Teetz



Aranka Teetz ist seit 17 Jahren Mitglied des ESV Lok Schöneweide. Von Beginn an zählt sie zu den leistungsstärksten Keglerinnen und ist seit vielen Jahren Mannschaftsführerin. Durch Leistung und soziale Kompetenz wird sie von allen Mitgliedern der Mannschaft geachtet. Durch ihre Führung schafft sie es immer wieder, alle zu Höchstleistungen anzuspornen und den Teamgeist zu stärken. So ist es auch ihr Verdienst, dass die Mannschaft dieses Jahr erstmals in der Geschichte der Abteilung Kegeln in die Landesliga aufgestiegen ist.

Im Laufe der Jahre stellte sie sich immer mehr auch in den Dienst der gesamten Abteilung Kegeln und wurde in den Vorstand gewählt. Hier ist sie Kassenwartin und leistet eine hervorragende Arbeit. Alle Prüfungsberichte bescheinigten ihr alljährlich eine verantwortungsbewusste, fehlerlose Arbeit.

Besondere Hochachtung hat sie sich mit der Übernahme zusätzlicher Aufgaben durch den krankheitsbedingten Ausfall der Abteilungsleiterin erworben, obwohl sie in Vollzeit berufstätig ist.

Sportliche Empfehlungen für die Mitarbeiter/innen der Deutschen Bahn AG

Mit dem Eintritt in den Frühling bereitet das Sporttreiben an frischer Luft wieder besonders viel Freude. Der ESV Lok Schöneweide kann dazu nennenswerte Angebote unterbreiten.

Kanu

Bei den ersten wärmenden Sonnenstrahlen bringen die Kanuten schon ihre Boote zu Wasser, um die ersten "Spritz"-Touren zu starten. Wer da in die vereinseigenen Boote mit einsteigen möchte, kann das gern tun.

Das Kanuheim befindet sich in Berlin-Karolinenhof, Rohrwallallee 41. Anmelden muss man sich vorher beim Wasserwart, Herrn Stukenbrok, Tel. 030/44050820.

Zunächst findet der Übungsbetrieb freitags ab 16.30 Uhr statt, später kann auch das Wochenende genutzt werden.

Tennis

In den nächsten Wochen werden die Tennisplätze wieder bespielbar gemacht. Es gibt kaum etwas Schöneres, als bei Frühlingswetter wieder dem Tennissport zu fröhnen. Wer schon spielen kann, wird das bestätigen. Diejenigen, die das Tennis-ABC erlernen wollen, können das unter Anleitung tun..

Anmelden bei Frau Wesseli, Tel. 017678953196.

Der Tennisplatz befindet sich auf der Sportanlage am Adlergestell 105, 12439 Berlin, direkt am Betriebsbahnhof Berlin-Schöneweide.

Die Übungszeit: Nach Absprache (s. auch S. "Deutschland spielt Tennis")

Orientierungs- und Waldlauf

Unsere Orientierungsläufer haben ihr Sportheim in unmittelbarer Nähe des S-Bahnhofs Erkner, im Bahnbetriebswerk, Bahnhofstraße. Unweit davon ist das Übungsgelände in der walddreichen Umgebung. Wer laufen oder in die Geheimnisse des Orientierungslaufs eingewiesen werden möchte, kann das jeweils dienstags, ab 17.00 Uhr (Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre) oder ab 18.00 Uhr (Erwachsene).

Telefonische Anmeldungen für 17.00 Uhr bei Frau Hirsch, Tel. 030/6480979 und für 18.00 Uhr bei Herrn Frenzel, Tel. 030/6769686.

Fußball

Die Fußball-Plätze auf der Lok-Sportanlage am Betriebsbahnhof Schöneweide können von Freizeitsportmannschaften genutzt werden. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Ansprechpartner: Herr Lindenberg, Tel. 015738702475.

Für die Teilnahme am Kleinfeldturnier zum Offenen Vereinssportfest am 23. Juni 2018 muss die Anmeldung spätestens bis zum 28. Mai vorliegen.

Bergsteigen und Wandern

Unsere Wanderer und Bergsteiger haben ihre Touren vor allem in der Sächsischen Schweiz vorgesehen. Zumeist gehen sie von der Wanderhütte der Abteilung in Schöna aus. Übernachtungen sind dort möglich.

Ansprechpartner: Herr Kuke, Tel. 01732083004

Der ESV Lok Schöneweide wünscht allen Eisenbahnern, die eines der Angebote wahrnehmen wollen, viel Freude an dem ausgewählten Sport.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide.

Abt. Gymnastik

07.03.18	Renate Auel	75 Jahre
27.03.18	Helga Schwarz	75 "
19.04.18	Bernd Keiger	75 "
24.04.18	Margarete Böck	85 "
04.05.18	Beate Schadowald	75 "

Abt. Kanu

18.02.18	Christin Boßdorf-Lehmann	50 Jahre
18.04.18	Adelheid Lehmann	65 "
14.05.18	Torsten Röschke	50 "

Abt Schwimmen/Wasserball

28.02.18	Christine Haase	70 Jahre
03.03.18	Stefanie Große	40 "
13.03.18	Manfred Lubenow	75 "

Abt. Tennis

23.03.18	Ilse Kreuzburg	80 Jahre
28.03.18	Günther Hamperl	60 "
09.04.18	Gregor Wojtkiewicz	40 "
12.04.18	Philipp Meier	30 "
16.04.18	Frank Zimmermann	60 "
23.04.18	Benjamin Schröder	40 "

Abt. Fußball

31.01.18	Frank Krauspe	70 Jahre
----------	---------------	----------

Abt. Gesundheitssport

16.01.18	Petra Löbel	60 Jahre
28.01.18	Friedrich Böhmig	75 "
24.02.18	Hans-Joachim Krüger	70 "
01.03.18	Käthe Herhold	90 "

Jugendwart gesucht

Mit dem persönlichen Ausscheiden von Peter Schön aus dem Kreis der ehrenamtlichen Helfer des ESV Lok Schöneweide wird die Stelle des Jugendwartes frei.

Deshalb sucht der ESV Lok Schöneweide eine/einen interessierten und engagierten Nachfolger für diese so wichtige Position.

Als Jugendwart haben Sie einen guten Draht zu Kids und Jugendlichen. Sie sollten ein pädagogisches Händchen mitbringen und sportlich, tolerant und geduldig sein.

Aufgaben:

- * Der Jugendwart ist zuständig für alle Vereinsmitglieder bis 18 Jahre.
- * Fördert die Zusammenarbeit zwischen Verein und den örtlichen Schulen bzw. Kindergärten.
- * Zu den weiteren Aufgaben zählen das Gewinnen von Kids und Jugendlichen für den Verein und das Vertreten ihrer Interessen gegenüber dem Vorstand.
- * Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- * Vertritt den Verein beim Landessportbund
- * Entwickelt Konzepte zur Nachwuchsgewinnung

Peter Schön

Auch im Kanuheim Karolinenhof, auf der Tennisanlage am Adlergestell, in der Sportgaststätte auf der Lok-Sportanlage, in der Wanderhütte in der Sächsischen Schweiz und in der Lok-Sporthalle vor dem S-Bahn-Werk Schöneweide können Veranstaltungen der verschiedensten Art durchgeführt werden.

Anträge bitte an den Vorstand des ESV Lok Schöneweide richten.

Anträge für Veranstaltungen bei Lok Schöneweide

Die Sportstätten des ESV Lok Schöneweide werden von den Dienstorten der DB AG und anderen Veranstaltern gern für Sportfeste, Wettkämpfe, Gesundheitstage usw. genutzt. Bis jetzt liegen für 2018 folgende Anträge zur Nutzung der Sportanlage am Betriebsbahnhof Schöneweide vor:

02.06	11. Fußball-Spree-Cup
24.05.	Azubi-Sporttag
01.06.	Sommerfest DB Service Nordost
20.06.	Zentraler Bahnsporttag
22.06.	Gesundheitstag DB/System
04./05.08.	Internationales Eisenbahner-Tennisturnier
01.09.	Sportfest der Berliner Wasserbetriebe
15.09.	Sporttreff der Auszubildenden

Informationen für (Lizenz)-Übungsleiter und Anregungen für eine attraktive Vorstandsarbeit in unseren Abteilungen

Unsere Abteilungsvorstände stehen vor der ständigen Herausforderung, die Abteilungen zeitgemäß und kreativ zu leiten. Es gilt den allwöchentlichen Trainingsbetrieb als auch das gängige und das unerwartete „Drumherum“ so zu organisieren, dass unser Verein ein anziehender Verein für seine bestehenden und neu zu gewinnende Mitglieder insbesondere auch für „Eisenbahner“ ist.

Dabei unterstützen kontinuierliche Weiterbildungen unsere Übungsleiter, ob ohne oder besser mit gültiger Lizenz - ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Training anzubieten. Unsere Übungsleiter sorgen selbständig durch ihre Teilnahme an der erforderlichen Anzahl Weiterbildungen für die Verlängerung der Gültigkeit ihrer Lizenz. Hierbei ist zu beachten, dass seit diesem Jahr das vom DOSB überarbeitete neue Lizenzsystem in Kraft getreten ist. Das bedeutet u.a., dass die Lizenzen bei Verlängerung neu ausgestellt (A4-Dokument) werden und eine neue Lizenznummer erhalten. Die Verlängerung sollte im Zeitraum 01.10.15.12. des Jahres eingereicht werden, in dem die Lizenz abläuft und ist ab sofort auch elektronisch (per Mail) möglich.

Zu den Aufgaben der Vorstände gehört es, Nachwuchs für die ehrenamtliche Abteilungs- oder Vorstandsarbeit zu fördern. Es gilt Mitglieder zu begeistern, anfallende Routineaufgaben zu übernehmen oder neue Projekte z.B. sportliche Veranstaltungen, wie Wettkämpfe oder unser

jährliches Vereinssportfest zu unterstützen. Auch hier kann der Blick über den Tellerrand hilfreich sein. Der LSB und die Sportjugend des LSB bieten Fortbildungen auch für das Vereinsmanagement an. Hier können Trends verfolgt und im Austausch mit den Teilnehmern gut Funktionierendes aus anderen Vereinen übernommen werden.

Alena Eberst und ich haben in diesem Jahr an der alle 4 Jahre stattfindenden Sportentwicklungskonferenz des LSB teilgenommen ein Bericht hierzu und den sich daraus für unseren Verein ergebenden Schlussfolgerungen folgt an anderer Stelle. Austausch und Unterstützung können wir auch innerhalb unseres Vereins noch besser nutzen. Hier haben wir 2017 mit einigen Auf-und-Abs abteilungsübergrei-

fende Erfahrungen bei der Gründung der Kinderballsportgruppe gesammelt. Diese können wir weiter ausbauen in Richtung internes Übungsleiternetzwerk für Vertretungen, Mentoring oder Best-Practice-Austausch unter den einzelnen Abteilungsvorständen. Für Anregungen oder Fragen hierzu, stehe ich gerne zu Verfügung.

Erste Empfehlungen für Fortbildungen zur Vorstandarbeit in 2018 sind im Kasten aufgeführt. Weitere Empfehlungen für fachübergreifende Weiterbildungen sind mit dem ausführlichen Bericht in der Vorstandssitzung im Dezember an die Abteilungen gegeben worden.

Brit Geißler,Lehrwartin

Empfehlungen für überfachliche Fortbildungen des LSB, der Sportjugend des LSB und des BTFB:

Fokus Vorstandsarbeit - Vereinsmanager-Module und Gewinnung Ehrenamtlicher:

- Professionelle systematische Ehrenamtsförderung: Sa. 10.03.2018 9:00 17:00 Uhr; 85,00 € (10 LE)
- Interne Kommunikation lebendige Vereinskultur: Sa. 08.09.2018 9:00 17:00 Uhr; 85,00 € (10 LE)
Siehe auch unter: www.lsb-berlin.net/angebote/sportschule/aus-und-fortbildungen
- Gewinnung Ehrenamtlicher im Jugendbereich, Planung der Arbeit mit Freiwilligen: Engagementmanagement im Sport: Sa. 10.03.2018 10:00 17:00 Uhr; 25,00 € (8 LE)
Siehe auch unter: www.sportjugend-berlin.de
- Sportkongress mit Turnen, Fitness, Gesundheitssport, Kinderturnen, Aquafitness, Management
Gymwelt-Kongress Kienbaum 16. - 18.11.18 (Ausschreibung im Juli)
Siehe auch unter: www.btfb.de/akademie

Goldener Jahresabschluss

Am 8. Dezember erfüllten Heidi Graumann (OL) und Helmut Becker (Donnerstagsgruppe Seniorenkegler) im Schwimmen ihre letzten Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Beide schafften in ihrer Altersklasse die Bedingungen in Gold. Herzlichen Glückwunsch!

Abnahmetermine für die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens im Jahr 2018

Wir haben Termine für die Bedingungen im Schwimmen (Ausdauer und Schnelligkeit), Gerätturnen und Seilspringen (Kraft, Schnelligkeit, Koordination), Leichtathletik (Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer) sowie Radsport (Ausdauer und Schnelligkeit) festgelegt.

Alle Angaben dazu können der Homepage des ESV Lok Schöneweide oder der Vereinszeitung des ESV "Lok-Sport aktuell" Nr. VI/2017, die auch auf unserer Homepage einzusehen ist, entnommen werden.

Weiss

Klemmen beseitigt

Wahrscheinlich hatte Regen oder hohe Luftfeuchtigkeit die Holztür zur Kegelbahn und Gaststätte auf dem Lok-Sportplatz quellen lassen. Oftmals dauerte es über 10 Minuten und bedurfte großer Kraftanstrengung, um die Tür zu öffnen. Nach einem fast gescheiterten Versuch, die Tür aufzukriegen, entschloss sich Klaus Götze, Mitglied der Donnerstag-Seniorenkegelgruppe und gelernter Tischler, dem Übel abzuhelfen. Am Nachmittag des Kegeltages kam er mit seinem Werkzeug und behob den Schaden. Jetzt funktioniert wieder alles. Vielen Dank, Klaus!

Senioren-Kegelgruppe feierte 25-Jähriges

Im Februar 1993 wurden zwei Senioren-Kegelsgruppen für den Donnerstag-Vormittag gegründet. Inzwischen sind sie zu einer Gruppe zusammengeschmolzen, aber es wird noch regelmäßig gekegelt und ein reges Gruppenleben gestaltet. Fünf der Gründungsmitglieder sind noch heute dabei.

Am 22. Dezember 2017 verstarb das Ehrenmitglied des ESV Lok Schöneweide, Mitglied der Abteilung Kanu,

Kurt Redder



in seinem 95. Lebensjahr. Kurt war ein Sportsmann durch und durch, der zu den Gründungsmitgliedern der BSG Lokomotive Schöneweide zählte und der

sofort und überall mit Tatkraft anpackte. Den jüngeren Sportkameraden war er ein Vorbild und jederzeit bereiter Helfer. Die Mitglieder der Abteilung Kanu und alle Vereinsmitglieder, die ihn kannten, werden sein Andenken stets ehrend bewahren.

Hallenordnung

Lok-Sporthalle, Adlergestell 143, 12439 Berlin

Die Belegung der Lok-Sporthalle und des Fitnessraumes erfolgt durch den Vorstand des ESV Lok Schöneeweide.

Der von ihm beschlossene Hallenplan gilt jeweils für eine Saison (Winter: 1.10. - 31.3. des Folgejahres, Sommer: 1.4. - 30.9.). Anträge auf Belegungszeiten sind an den Vorstand des ESV Lok Schöneeweide zu richten.

1. Die Hallenordnung gilt für die Sporthalle und alle im Objekt befindlichen Räume.
2. Übungsstunden dürfen in der Lok-Sporthalle nur durch Übungsleiter/Organisatoren oder von ihnen beauftragte volljährige Personen durchgeführt werden. Unter Aufsicht können auch Minderjährige ab 16 Jahre als Übungsleiter - Helfer eingesetzt werden.
3. Die Mindestzahl einer Sportgruppe muss 2 Personen betragen. Das gilt auch für den Fitnessraum.
4. Die Schlüssel für die Lok-Sporthalle werden nur gegen Hinterlegung einer Schlüsselkarte beim Tor-Einlassdienst der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin GmbH ausgehändigt. Nachfolgenden Inhabern einer Schlüsselkarte können die Schlüssel übergeben werden, wenn die Karte bei der Betriebswache getauscht und eine Unterschrift geleistet wird. Folgt keine weitere Gruppe, ist die Halle nach der Vorgabe zu kontrollieren und abzuschließen.
5. Vor und nach jeder Übungsstunde ist das Objekt zu kontrollieren. Danach sind die geforderten Eintragungen in das Hallenbuch vorzunehmen.
6. Im gesamten Objekt gilt Rauchverbot.
7. Das Parkett der Sporthalle darf nur in Sportschuhen mit sauberer und abriebfester Sohle betreten werden.
8. Es dürfen keine Getränke in Glasbehältern in die Sporthalle mitgenommen werden.
9. Alle in der Sporthalle genutzten Geräte, einschließlich der Tore, sind nach jeder Übungsstunde an die dafür vorgesehenen Stellflächen zu räumen.
10. Für den Fitnessraum sind von den Aktiven Handtücher als Unterlage auf die Geräte zu legen.
11. Auf dem Weg in die Duschräume und zurück sind Badelatschen zu tragen.
12. Die Umkleieräume sind verschließbar. Die Schlüssel stecken im jeweiligen Türschloss. Nach dem Verschließen sind die Sportler selbst für die Schlüssel verantwortlich.
13. Für abhanden gekommene Gegenstände übernimmt der ESV Lok Schöneeweide keine Haftung.
14. Für die 1. Hilfe stehen die 1.Hilfe-Kästen (2x) und eine Krankentrage zur Verfügung. Bei Unfällen können über das eigene Handy oder das Telefon des Tor- Einlassdienstes Hilfsmaßnahmen eingeleitet werden (Tel. Krankenhaus Köpenick: 030 3035 3100 - Notaufnahme)

Der Vorstand des ESV Lok Schöneeweide erhofft von allen Teilnehmern am Übungs- und Wettkampfbetrieb in der Lok-Sporthalle ein faires sportliches Verhalten, Sauberkeit und einen pfleglichen Umgang mit der Sporthalle und den Geräten.

Der Vorstand